

Der junge Eros **Schillers erotische Gedichte**

Ein Live-Hörbild
von Martin von Arndt

In den Jahren 1777 – 1780 schrieb der 1759 geborene Friedrich Schiller insgesamt 18 erotische Gedichte. Lyrik, die die Literaturgeschichtsschreibung lange Zeit verschwiegen hat, sah sie doch Schiller lieber in der Position des deutschen Gedankenlyrikers, des politischen Idealisten und Freiheitskämpfers. Für den „jungen Eros“ Schiller war kein Platz.

*Mädchen halt – wohin mit dir, du Lose? / Bin ich noch der stolze Mann? der Große? /
Mädchen, war das schön? / Sieh! Der Riese schrumpft durch dich zum Zwerge, /
Weggehaucht die aufgewälzten Berge / Zu des Ruhmes Sonnenhöhn.*

Erst im Jahr 1940 erschien eine Sammlung dieser vergessenen Perlen des schwäbischen Dichtersfürsten. Den Zeitumständen entsprechend war das Echo eher gering, das Buch blieb unbekannt. Umso mehr ist es nun Zeit, einen Friedrich Schiller zu entdecken, der zauberhaft leichtfüßige Liebesgedichte mit prickelnder Erotik und beißender Satire verband.

Pressestimmen:

Infotainment auf der Bühne, ein gelungener Mix aus Information und Unterhaltung. (*Ludwigsburger Kreiszeitung*)

Der Schriftsteller verquickt die Elemente der Lesung zu einer informativen Reise durch Mörikes Liebes- und Alltagsleben. (*Heilbronner Stimme*)

Für die vielen Besucher, die zum Vortrag erschienen, mussten zusätzlich Stühle aufgestellt werden. Die Lesung wurde zum vollen Erfolg. (*Aalener Nachrichten*)

Martin von Arndt: Schriftsteller und promovierter Literaturhistoriker. Vorstandsmitglied im Verband deutscher Schriftsteller (VS) Baden-Württemberg. Publiziert wissenschaftliche und belletristische Bücher sowie Hörbücher. Lesereisen führten ihn durch den ganzen deutschsprachigen Raum.

Länge: Ca. 60 Minuten

Technik: Live-Sprecher und Musikeinspielungen. Die technische Ausstattung wird mitgebracht und ist im Honorarsatz abgegolten.

Honorar: Nach Absprache.